

Veranstaltungsort

Benediktinerstift Admont
Kirchplatz 1, Stiftskeller
A - 8911 Admont 1

Anreise

Anreise mit dem Auto: Südautobahn A2, Schnellstraße S6, Phyrnautobahn A9, Ausfahrt Admont oder: Tauernautobahn A10, Ennstal-Bundesstraße B146 über Schladming-Liezen. Anreise mit der Bahn: über Liezen oder Arding. Ab Liezen und Arding Weiterfahrt mit regionalen Buslinien.

Parken

Direkt vor Ort

Zielgruppe

Familienbetriebe und Unternehmer, Eigentümer, Mitarbeiter, Branchenvertreter, kommunikationsinteressierte Personen

Anmeldung

Bitte **bis 15. März 2017** bei Frau Monika Paunovic-Ivic:
anmeldung@landforstbetriebe.at, Tel. 01 / 533 02 27 - 10
oder Fax 01 / 533 21 04.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Name:

Betrieb/Organisation:

Telefon:

E-Mail Adresse:

Teilnahme persönlich plus Person/en.

Veranstalter: Land&Forst Betriebe Österreich -
Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Einladung zur Fachtagung Kommunikation

Im Rampenlicht -
"Wie werde ich gehört?"

Mittwoch, 22. März 2017, 14.00 Uhr
Benediktinerstift Admont, Stiftskeller
8911 Admont



"Im Rampenlicht - Wie werde ich gehört?"

„Man kann nicht, nicht kommunizieren“, lautet der berühmte Satz von Paul Watzlawick, einem österreichisch-amerikanischen Kommunikationswissenschaftler. Permanent wird kommuniziert - ob bewusst durch ein öffentliches Statement oder unbewusst, wie es zum Beispiel durch das persönliche Auftreten sein kann.

Mitmenschen, Gemeindeglieder oder Anrainer beobachten oft aufmerksam ihr Umfeld. Damit steht auch das Tun und Handeln von Betrieben und deren Eigentümern oder Wirtschaftsvertretern zumindest im Rampenlicht der regionalen Öffentlichkeit.

Die technische Entwicklung ermöglicht es heute, dass Ereignisse, Bilder und Videos über verschiedenste Kanäle schnell abgerufen werden können. Jeder kann mit jedem zu jedem Zeitpunkt in den Dialog treten. Gleichzeitig wird es aber immer schwieriger, Gehör zu finden. Alle - Laie oder Profi - bewegen sich am gleichen „Informationsmarkt“. Die Gesellschaft ist mit einer Informationsflut und mit „Fake-News“ konfrontiert. Um dem entgegenzutreten, braucht es eine authentische und emotionale Sprache, die Bilder und Geschichten im Kopf erzeugt.

Jeder einzelne sollte sich seiner Möglichkeiten und Chancen bewusst sein, wenn es um das Thema Kommunikation geht. Ob betrieblich, persönlich oder als Branchenvertreter – der richtige Ton macht die Musik und ist oft ausschlaggebend für den Erfolg.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!


DI Felix Montecuccoli
Präsident


DI Bernhard Budil
Generalsekretär

Programm

Beginn: 14.00 Uhr (Eintreffen ab 13.30 Uhr)

Dr. Helene Karmasin
(Institut Karmasin Behavioural Insights)

"Was bedeuten land- und forstwirtschaftliche Betriebe? Die Sicht der Motivforschung"

Christian Hillinger
(Österreichischer Rundfunk - Redaktion Heute Leben)

"Geschichten erzählen statt Fakten referieren"

Mag. Dr. Monika Kobzina, MAS
(Kobzina Consulting / Lehrbeauftragte an der BOKU)

"Gelungene Öffentlichkeitsarbeit braucht kein Megaphon"

Im Anschluss an die Fachvorträge wird der **Barthold-Stürgkh-Preis 2017** für journalistische Verdienste um die Land- und Forstwirtschaft in Österreich verliehen.

Voraussichtliches Ende: 17.00 Uhr

